

Lurup gewinnt Derby gegen Komet mit 1:0

Ein sehr gutes Spiel, aber keine offene Feldschlacht lieferten die zweite Mannschaft des SV Lurup und die Mathey-Elf von Komet Blankenese ab. Dafür waren es einfach zu wenig Torseren. Das Lurup schließlich in Unterzahl mit 1:0 siegte, bezeichnete Trainer Thomas Kruse dann auch als glücklich. Einmal hätte der Schiedsrichter nämlich gut auf Elfmeter für Komet pfeifen können. Torschütze des Tages war übrigens Hakim Korkmaz, der einen unsicheren Ball der Kometabwehr verwertete. Doch waren es ohnehin die Entscheidungen des Unparteiischen, die Kruse so manches

Mal auf die Palme brachten. Dazu zählte auch die Gelbrote Karte für Rene Kukuk aus der 75. Minute, der im Strafraum gempelt wurde und dafür auch federleicht abhob. Der Schiedsrichter sah das jedenfalls mehr als „Schwalbe“ an. Streng genommen glich sich das Spiel damit aus.

Komet natürlich mit dem klaren 5:1-Sieg aus dem Hinspiel im Rücken. Im Kopf blieb dabei sicher auch hängen: Lurup kann das sicher besser. Folglich bot sich am Kleiberweg nicht der überragende Auftritt vom Tabledritten Blankenese. Aber auch die eventuellen Luruper

Rachegelüste zeigten sich nicht. Doch mit dem Sieg preschte die Kruse-Elf auf Platz sechs der Tabelle vor, trotzdem liegt man 12 Punkte zurück. Ein Sieg am Sonntag bei Roland Wedel ist daher ein Luruper Pflicht, wobei die Bezeichnung Pflichtsien-

ge schon auf jedes Luruper Spiel zutrifft. Komet empfängt dagegen um 14 Uhr SV Friedrichsgabe. Dass Komet gegen Lurup nicht so richtig zum Zuge kam, lag auch an Matthias Lauschat, der die Abwehr der Haus-

griff gefälliger wirkte. Da musste dann auch schon Korkmaz in der 84. Minute herhalten, der einen springenden Ball am besten unter Kontrolle bekam und allein auf das Komet-Tor zulief. Ein fulminanter Schuss aus zehn Meter



Matthias Lauschat (hinten), bester Mann der Luruper.

herren zusammenhielt und sich für keine Attacke zu schade war. „Bester Mann auf dem Platz“, ein Titel, der diesmal sicher ihm gebührt. Gleichwohl war es auch eine gute Luruper Mannschaftsleistung gegen einen Gegner, die im Spielaufbau wie auch im An-



Schwalbenrote Karte für Rene Kukuk (am Boden), Kapitän Tom Bober plädiert eher auf Elfmeter.

halbhoch ins Rechte Eck ließ Torwart Stefan Vosgerau keine Chance. Die wenigen Schlussminuten überstand Lurup unbeschadet.



Michael Adelmann (Komet) und Marcel Kruse (Lurup) beim missglückten Kopfballduell.